

Artikel aus HNA, Freitag, 14. Januar 2011

„Das Lernen hört niemals auf“

Verabschiedung und Zeugnisse für 21 Industriemeister in Metall und Mechatronik

KASSEL. Nach 1200 Unterrichtsstunden und bestandener Prüfung können 21 Kasser aufatmen. Sie nennen sich nun Industriemeister in der Fachrichtung Metall und Mechatronik. „Ihnen stehen alle Möglichkeiten offen“, sagt Ursula Schlette, Leiterin der Geschäftsstelle der Fachschule für Technik. Ob es im Management, in die Organisation oder mit einem weiteren Studium weitergeht, liege nun an den Industriemeistern.

„Das Lernen hört niemals auf“, sagt Lehrgangsleiter Klaus Denn von Volkswagen Coaching. Weiterbildungen



Absolventen der Fachschule für Technik: Marco Reimers (von links, aus Kassel), Sebastian Müller (Baunatal), Dennis Traube (Espenau), Marleen Strauß (Immenhausen), Wasili Hitz (Baunatal), Benjamin Höhne (Fuldabrück) und Andreas Dürbaum (Baunatal).

Fotos: Grigoriadou

Industriemeistern von der Volkswagen Coaching GmbH: Simon Einrauch (erste Reihe von links, aus Kassel), Ahmet Coskun (Kassel), Ümüt Türksever (Kassel), Leonid Schidlowsky (Kassel), André Dröner (Vellmar). In der zweiten Reihe stehen von links Daniel Meyer (Kassel), Michael Ludolph (Kaufungen), Dennis Kauf (Baunatal), Sebastian Nitka (Kassel) und Stefan Herdt (Baunatal). Dahinter Kai-Stephan Schottenhammer (von links), Manuel Reuß, David Bloch (Naumburg) und Andrej Sas (Kassel).

innerhalb der Betriebe sollten in jedem Fall genutzt werden. Außerdem wurde den frischgebackenen Meistern ans Herz gelegt, weitere 650 Stun-

den für den Abschluss des Betriebswirtes zu investieren. Die Voraussetzungen dafür seien gegeben. Da waren sich die Prüfer einig. (pgr)